

Nummer:

32 29 451

Int. Cl. 3:

A 47 K 3/02

Anmeldetag:

6. August 1982

Offenlegungstag:

9. Februar 1984

- 5 -

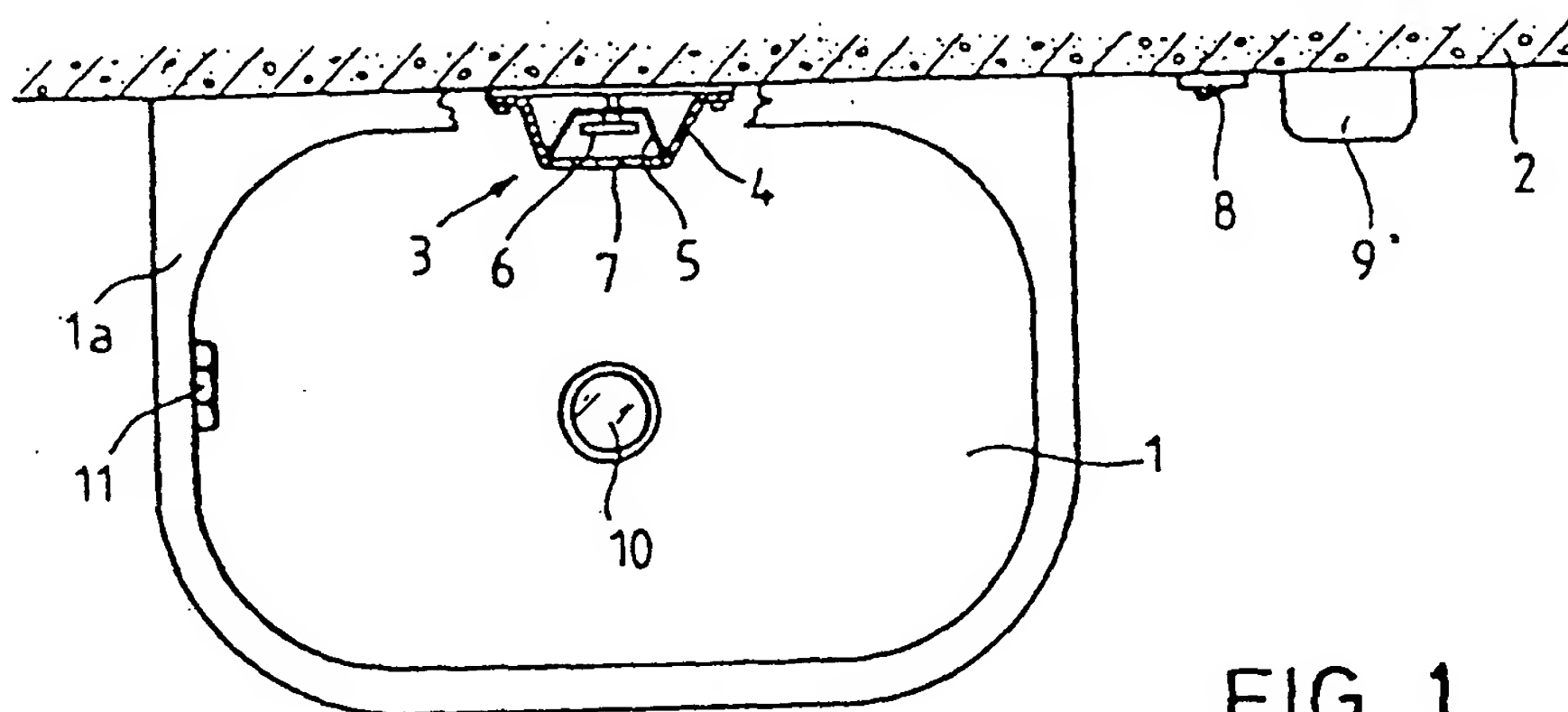


FIG. 1

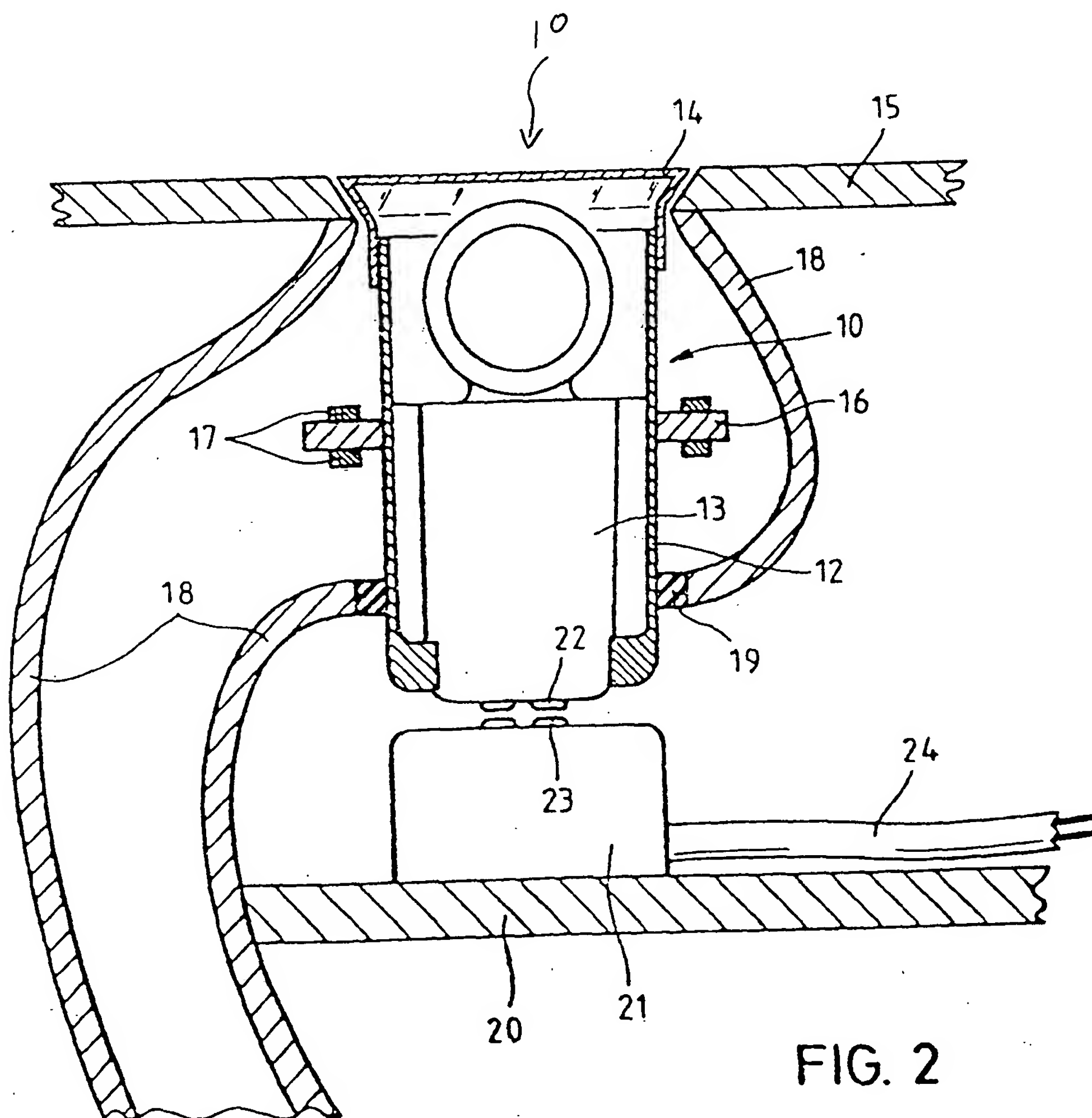


FIG. 2



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑦ Aktenzeichen: P 32 29 451.4
⑧ Anmeldetag: 6. 8. 82
④ Offenlegungstag: 9. 2. 84

⑦ Anmelder:
Nieberle, Reinhard, 8939 Rammingen, DE

⑦ Erfinder:
gleich Anmelder

⑤ Recherchenergebnisse nach § 43 Abs. 1 PatG:
NICHTS-ERMITTELT

⑤ Badewanne

in einer Großbadewanne (1) sind erfindungsgemäß Beleuchtungskörper unterhalb der üblichen Füllhöhe des Wassers angebracht. Eine Ausführungsform zeigt eine Wandleuchte (3), die mit einem Reflektor (5) und einer davor angebrachten Halogenbirne (6) versehen ist. Bei einer zweiten Ausführungsform ist die Beleuchtungseinrichtung mit dem Abflußstößel (1) der Badewanne kombiniert. Dabei dient der Abflußstößel zugleich als Gehäuse (12) für eine Glühbirne (13), die beim Schließen des Abflußstößels in Berührung mit einem Kontaktschalter (21) gebracht wird. (32 29 451)

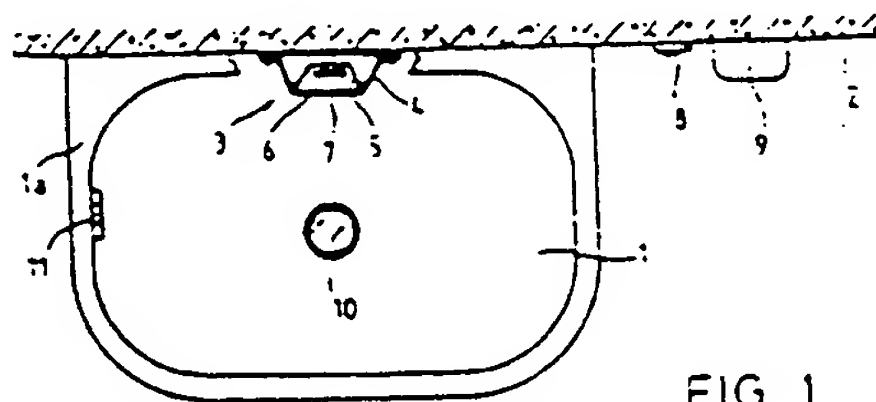
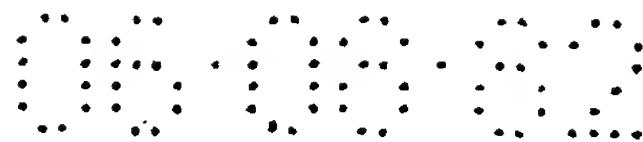


FIG. 1



3229451

Reinhard Nieberle, 8939 Rammingen

Nie - 03

Badewanne

Patentansprüche

1. Badewanne, insbesondere Großbadewanne zur Benutzung für mehrere Personen, dadurch gekennzeichnet, daß unterhalb der üblichen Füllhöhe des Wassers eine Beleuchtungseinrichtung installiert ist.
2. Badewanne nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Beleuchtungseinrichtung als Wandleuchte (3) mit einem besonderen Lampengehäuse (4) angebracht ist.
3. Badewanne nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Beleuchtungseinrichtung mit einem Abflußstöpsel kombiniert ist.
4. Badewanne nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Abflußstöpsel (10) als Gehäuse (12) für die Aufnahme einer Glühbirne (13) ausgebildet ist, wobei das Gehäuse zum Ablaufen des Wassers angehoben und in der Schließstellung auf einen Kontaktschalter (21) abgesenkt ist.
5. Badewanne nach den Ansprüchen 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß eine Glühbirne (6,13) mit niedriger Spannung und hoher Lebensdauer verwendet wird.
6. Badewanne nach den Ansprüchen 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß das Abdeckglas (7,14) des Lampengehäuses (4,12) gefärbt ist.

Badewanne

Die Erfindung betrifft eine Badewanne, insbesondere Großbadewanne zur Benutzung für mehrere Personen.

Die moderne Wasserinstallationstechnik stellt einem entsprechenden Kundenkreis Badewannen zur Verfügung, die weit größer sind als die nahezu in jedem Haushalt vorhandenen Wannen mit den üblichen Abmessungen. In diesen Großbadewannen, in denen mehrere Personen ihr Badevergnügen finden können, ist bisher nur die Fläche und das Volumen des Wassers vergrößert worden, spezielle Einrichtungen gegenüber den üblichen kleinen Badewannen weisen sie jedoch nicht auf.

Es ist deshalb die Aufgabe der Erfindung, eine Badewanne zu schaffen, die durch eine besondere Ausstattung das Badevergnügen vergrößert. Die Lösung dieser Aufgabe erfolgt entsprechend Anspruch 1 dadurch, daß in einer Badewanne unterhalb der üblichen Füllhöhe des Wassers eine Beleuchtungseinrichtung installiert ist. Ausführungsformen entsprechend den Ansprüchen 1 und 2 der Erfindung sehen vor, daß die Beleuchtungseinrichtung als Wandleuchte mit einem besonderen Lampengehäuse angebracht ist oder daß diese mit einem Abflußstöpsel kombiniert ist. Weiterbildungen der Erfindung sind durch die Ansprüche 2 bis 6 wiedergegeben.

Die Erfindung hat den Vorteil, daß das Baden in den beleuchteten Badewannen eine größere Freude bereitet als in unbeleuchteten Wannen. Für Familien besteht die Möglichkeit des gemeinsamen Badens, wodurch auch bereits Babys und Kleinkinder zwanglos an das Wasser gewöhnt werden können. Dieses ist im späteren Alter beim Schwimmenlernen von großem Vorteil. Außerdem sind die mit einer erfindungsgemäßen Beleuchtungseinrichtung ausgestatteten Großbadewannen leichter verkäuflich.

Nachfolgend werden Ausführungsbeispiele der Erfindung mit Bezugnahme auf die Zeichnung näher erläutert. Es zeigen:

Figur 1 eine Großbadewanne mit zwei Beleuchtungseinrichtungen und
Figur 2 eine mit der Abflusseinrichtung kombinierte Beleuchtungseinrichtung.

Die Figur 1 zeigt eine Großbadewanne 1, die an einer Wand aufgestellt ist. Die Badewanne 1 kann auch ebensogut frei im Raum aufgestellt werden. An der Wandseite ist in etwa halber Höhe der Badewannenwandung 1a eine Wandleuchte 3 eingesetzt, die aus einem Lampengehäuse 4 besteht, in dem vor einem Reflektor 5 eine Halogenbirne 6 eingesetzt ist. Das Lampengehäuse 4 wird durch einen Deckel mit Scheibeneinsatz 7 abgeschlossen. Neben der Badewanne 1 sind ein Schalter 8 zum Einschalten der Birne 6 und ein Transformator 9 zum Herabsetzen der Netzspannung auf eine ungefährliche Spannung von etwa 20 bis 25 Volt angebracht. In der Mitte der Großbadewanne 1 sind noch ein Abflußstöpsel 10 und an der Wandung 1a eine für die Betätigung des Abflußstöpsels 10 gebräuchliche Handmutter 11 vorhanden.

Der Abflußstöpsel 10 kann entsprechend der schematisch dargestellten Figur 2 gleichfalls als Beleuchtungseinrichtung ausgebildet sein. Dabei besteht der Abflußstöpsel 10 aus einem Gehäuse 12 für eine Glühbirne 13, die in das Gehäuse 12 z.B. mit einem üblichen Bajonnettverschluß eingesetzt ist, und aus einem lichtdurchlässigen Abdeckverschluß 14, welcher zugleich als Dichtung zum Badewannenboden 15 dient. Um das Gehäuse 12 ist ein Ring 16 angebracht, mit dem durch zwei Gabelarme 17, die durch die Handmutter 11 zu betätigen sind, der gesamte Abflußstöpsel 10 angehoben und gesenkt werden kann. Der Abflußstöpsel 10 sitzt in einem am Badewannenboden 15 angeetzten Abflußkrümmer 18, wobei die Führung außer durch die Gabelarme 17 noch durch einen im unteren Teil des Abflußkrümmers 18 angebrachten Dichtungsring 19 erfolgt. Auf einem Sockelboden 20 der Großbadewanne 1 ist unterhalb des Gehäuses 12 ein Kontaktschalter 21 aufgesetzt. Die Glühbirne 13 und der Kontaktschalter 21

haben jeweils gegenüberliegende elektrische Kontakte 22 und 23. Vom Kontaktschalter 21 führt ein Kabel 24 zum Schalter 8. Beim vollständigen Schließen des Abflußstöpsels 10 berühren sich die Kontakte 22 und 23. Es ist dann möglich, mit dem Schalter 8 die Glühbirne 13 einzuschalten und damit die Großbadewanne 1 vom Boden 15 aus zu beleuchten. Der Scheibeneinsatz 7 und der Abdeckverschluß 14 können in jeder gewünschten Farbe ausgeführt sein.

Die Art der dargestellten Beleuchtungseinrichtungen sind nur als Beispiele zu werten. Es liegt im Rahmen der Erfindung, auch andere Beleuchtungskörper zu verwenden und die Beleuchtungseinrichtungen an anderen Stellen der Großbadewanne anzubringen. So können z.B. zwei oder mehrere Wandleuchten installiert werden.

DESCRIPTION

This present invention concerns a bathtub, in particular one of a large size for use by more than one person.

The modern technique of sanitaryware installation offers consumers bathtubs that are much larger than those of the normal size currently existing in most homes. Said bathtubs of large size, in which more than one person at a time can enjoy the pleasure of a bath, have up to now been characterised only by an increase in the surface area and the volume of water, but do not present any special devices with respect to the normal bathtubs of smaller size.

The objective of this present invention is thus to create a bathtub that is able to increase the pleasure of taking a bath by means of special equipment. In compliance with claim 1, this objective is reached by installing lighting equipment in the bathtub below the normal level of water when full. The examples of execution according to claims 1 and 2 of this present document provide that the lighting equipment be composed of a wall-fitted lighting device housed in a particular site, or that this device be combined with a drain plug. Further improvements of the invention are described in claims 2 to 6.

This invention is advantageous in that having illuminated bathtubs makes the bathroom environment much more pleasant than those without illuminated tubs. For families, there is the possibility of having a bath together, through which newborn babies and very small children can get accustomed to being in

the water in a natural way. For older people, it is very useful for learning to swim. In addition, large bathtubs equipped with a lighting device as per this present invention are easier to sell.

The following sections describe examples of versions of this present invention in detail, on the basis of drawings which show:

Figure 1 a large size bathtub with two lighting devices and

Figure 2 a lighting device combined with the drain device.

Figure 1 presents a bathtub 1 of large size fitted against the wall.

The bathtub 1 can also be installed just as satisfactorily in the middle of a room. On the side fitted against the wall, at approximately half the height of the wall 1a of the tub, a lighting device 3 is positioned on the wall, composed of a light body 4 in which a halogen lamp 6 is fitted in front of a reflector 5. The body 4 is sealed by means of a glass cover 7. Positioned next to the bathtub 1, there is a switch 8 for switching on the lamp 6 and a transformer 9 for the reduction of the mains voltage to an innocuous voltage of about 20-25 volts. At the centre of the large size bathtub 1 there is also a drain plug 10 and on the wall 1a there is a common manual nut 11 for activating the drain plug 10.

The drain plug 10 can also be created in the form of lighting device, as illustrated schematically in Figure 2. In this case, the drain plug 10 is composed of a body 12 for a light bulb 13, which is fitted in the body 12 using a bayonet fastening for example, and by a transparent protective cover 14 which also functions as sealing gasket on the bottom 15 of the tub. Positioned around

the body 12 is a ring 16, with which it is possible to raise and lower the entire drain plug 10 by means of two fork arms 17 that are activated by the manual nut 11. The drain plug 10 is housed in a drain curve 18 positioned on the bottom 15 of the bathtub, and the function of guide is carried out by the fork arms 17 and also by a sealing ring 19 positioned on the lower end of the drain curve 18. There is a contact switch 21 positioned on a base 20 of the large size bathtub 1 and under the body 12 is. The light bulb 13 and the contact switch 21 are equipped with electrical contacts 22 and 23 positioned directly opposite each other. A cable 24 starts from contact switch 21 and reaches switch 8. Completely closing the drain plug 10, contacts 22 and 23 enter into contact. It is then possible to switch on the light bulb 13 by means of switch 8, thus illuminating the large size bathtub 1 from the bottom 15. The glass cover 7 and the protective cover 14 can be made in any colour.

The types of lighting described are to be considered only examples. The use of other lighting equipment and the positioning of said equipment in other parts of the large size bathtub are part of this present invention. Said lighting equipment can thus be installed, for example, with two or more lighting devices on the wall.

CLAIMS

1. Bathtub, in particular one of large size for use by more than one person, characterised by the fact that a lighting device is installed below the normal level of water filling.
2. Bathtub according to claim 1, characterised by the fact that the lighting device in the form of a wall-fitted lighting device (3) is housed in a particular seat (4).
3. Bathtub according to claim 1, characterised by the fact that the lighting device is combined with a drain plug.
4. Bathtub according to claim 3, characterised by the fact that the drain plug (10) constitutes the seat (12) for housing a lamp (13), and that said seat is raised for draining the water and lowered in the closed position on a contact switch (21).
5. Bathtub according to claims 1 and 4, characterised by the fact that a lamp (6, 17) is used that has low voltage and long life.
6. Bathtub according to claims 1 through 5, characterised by the fact that the protective glass cover (7, 14) of the seat (4, 12) of the lamp is coloured.